

Schlummerarie „Schlafe, mein Liebster“ aus Teil II ist keine Erstschöpfung, sondern findet ihre Urgestalt in der gleichnamigen Arie der „Wollust“ aus der Kantate 213. Auch die koloraturenreiche Tenorarie „Frohe Hirten, eilt, ach eilet“ ist eine solche Parodierung, desgleichen der Eingangschor zur dritten Kantate „Herrscher des Himmels“. Insgesamt elf Nummern konnten bisher aus weltlichen Quellen nachgewiesen werden. Wer dies nicht weiß, wird Bachs „Weihnachts-Oratorium“ als eine originale und den Kern wie auch die Details wundervoll charakterisierende Musik empfinden. Bach hat aus einem ganzheitlichen Grunderleben heraus geschaffen, so daß der Gegensatz weltlich-geistlich nur von sekundärer Bedeutung war und den zentralen Punkt, nämlich die humanistische Botschaft von der Liebe und vom Frieden, nicht berührte. Die neugeschaffenen Chöre „Ehre sei Gott“ (2. Teil) und „Laßet uns nun gehen gen Bethlehem“ (3. Teil) sind dramatischer Bestandteil des Evangelienberichts, der ansonsten in der eindringlichen Sprache der Rezitative vorgetragen wird und die einzelnen Kantaten zusammenhält. Wesentlichen Anteil daran haben auch die sinnvoll eingeschobenen Choräle. Sie reflektieren das weihnachtliche Geschehen in der Weite menschlicher Empfindungen, bilden Inseln des Verweilens und fassen am Ende gedanklich-musikalisch zusammen. Dies zeigt besonders schön die zweite Kantate. Sie wird eingeleitet von dem einzigen Instrumentalsatz des ganzen Werkes, der „Sinfonia“ – Inbegriff der Hirtenmusik – eine Pastorale im wiegenden 12/8-Takt. Die ausgesuchte Instrumentierung, dazu das dialogisierende Musizieren der Hirten auf dem Felde und der himmlischen Heerscharen erzeugen eine Welt des Friedens und der Freude, wie sie inniger wohl kaum empfunden werden kann. Im Schlußchoral dieser Kantate wird nun das Hirten-Motiv aufgegriffen und konzertierend einbezogen. Der festliche Glanz der großen Chöre verdichtet sich da in der Stille menschlichen Glücks – die „Sinfonia“ ist das Herzstück des „Weihnachts-Oratoriums“.

Johannes Forner